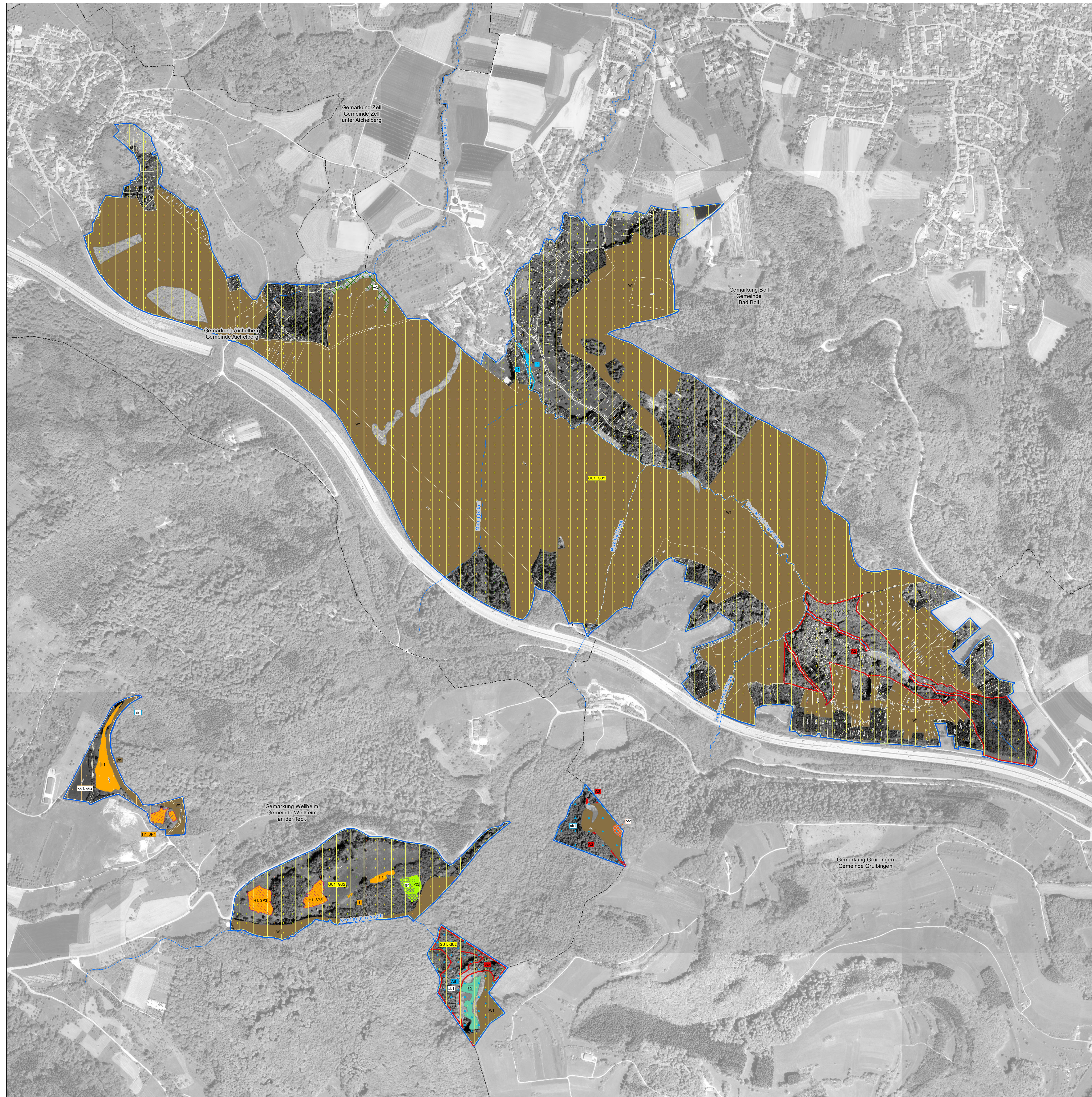


Natura 2000-Managementplan 7423-341 „Neidlinger Alb“



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Symbol	Kürzel	Erläuterung der Maßnahmen	LRT	Art
Maßnahmen an Fließgewässern und Begleitstrukturen				
	E1	Auenwälder und Fließgewässer aus Bestand ausgrenzen, nur punktuell Zugänge für Weidewirtschaft	3260, *91E0	
	E2	Kleinbäche und Quellbereiche im Wald schonen	*9110, 6210, *7220, *9140	
Maßnahmen auf Grünlandsstandorten				
	G1	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung	6510	
	G2	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, angepasste Düngung	6510	
	G3	Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung	6510	
	G4	Mähweide	6510	
	W1	Wiederherstellung der Lebensraumtypen Magere Flachland-Mähwiesen [6510] besteht die Pflicht zur Wiederherstellung. Auf diesen Flächen wurden Wiederherstellungsmaßnahmen durchgeführt	6510	
	W2	Wiederherstellung der Lebensraumtypen Magere Flachland-Mähwiesen [6510] besteht die Pflicht zur Wiederherstellung. Auf diesen Flächen wurden Wiederherstellungsmaßnahmen durchgeführt	6510	
	W3	Wiederherstellung der Lebensraumtypen Magere Flachland-Mähwiesen [6510] besteht die Pflicht zur Wiederherstellung. Auf diesen Flächen wurden Wiederherstellungsmaßnahmen durchgeführt	6510	
Maßnahmen auf Heiden und Magerrasenstandorten				
	H1	Beweidung ohne Zuzüften mit zwei bis drei Weideweggen	5130, *6230, 8212	
	H2	Beweidung als Untereweide mit Beimischung von Ziegen	*6212, 6212	
Spezielle Pflegemaßnahmen von Gehölzbeständen und zur Verbesserung der Habitatqualität				
	SP1	Pflege von Streuobstbäumen	6510	
	SP2	Bekämpfung von Giftpflanzen	6510	
	SP3	Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Entnahme von Einzelbäumen	5130, *6212, 6212, *6230, 6510	
	SP4	Nachpflege von Weidewäldern	5130, 6212	
Maßnahmen auf Moorstandorten				
	M1	Beweidung ohne Zuzüften mit geringer Besatzdichte	7140	
Maßnahmen auf Felstandorten				
	F1	Gehölzbestand auslichten	8210	
Maßnahmen im Wald				
	W1	Beibehaltung Naturnaher Waldwirtschaft	9130, 9150, *1078, 9170, *9180, *1381, *91E0	
	W2	Keine Maßnahme Prozessschutz	3260, *7220, 1381, *8160, 8210, 8310, 9130, 9150, *9180, *91E0	
	W3	Regelungen zu Freizeitnutzung und Besucherlenkung	3260, *7220, 8210	
	W4	Verfallsdruck reduzieren	9130, *9180	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen zum Schutz der Arten der FFH-Richtlinie				
	AB1	Spezielle Artenschutzmaßnahme für den Alpenbock		*1087
	SK1	Spezielle Artenschutzmaßnahme für den Steinkrebs		*1093
	G11	Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Gelbbauchunke		1193
	G12	Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Gelbbauchunke		1193
Sonstige Maßnahmen				
	KM	Zur Zeit keine Erhaltungsmaßnahme, Entwicklung beobachten	3260, *6110, *1093, 8210, 7140, *7220, *8160, 8210, 8310, *91E0	

Erläuterung der Beschriftung

	GI	Erhaltungsmaßnahmen
	SP1	Entwicklungsmaßnahmen
	GI, SP1	Kombination aus Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		FFH-Gebietsgrenze 7423-341 „Neidlinger Alb“
		Gemarkungsgrenze
		Flurstücksgrenzen
		Fließgewässer

Sonstiges

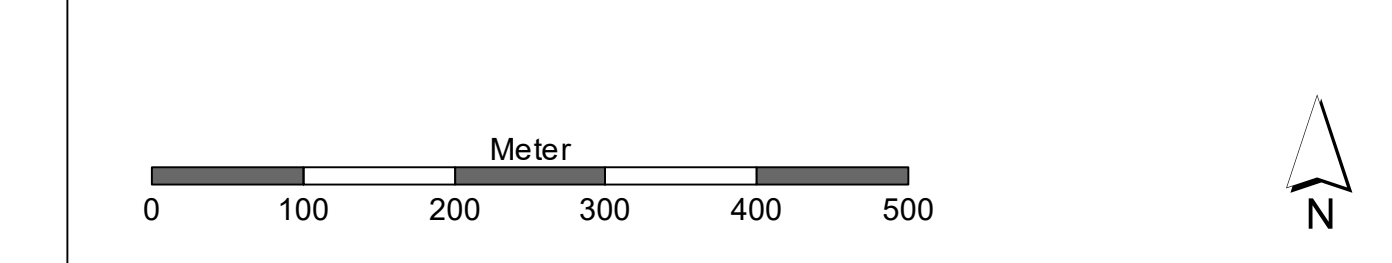
FFH-Codes der Lebensraumtypen

- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 5130 Wacholderheiden
- *9110 Kalk-Florwiesen
- *6212 Submediterrane Halbtrockenrasen - Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
- 6212 Submediterrane Halbtrockenrasen
- 6230 Artenreiche Borstgrasrasen
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140 Übergangs- und Schwammgrasmoore
- *7220 Kalkflughäuser
- *8160 Kalkschutthalden
- 8210 Kalkfelsen mit Fettpflanzenvegetation
- 8310 Höhlen und Balmen
- 9130 Waldmeister-Buchwälder
- 9150 Orchideen-Buchwälder
- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- *9180 Schlucht- und Hangschwälder
- *91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

FFH-Codes der Tier- und Pflanzenarten

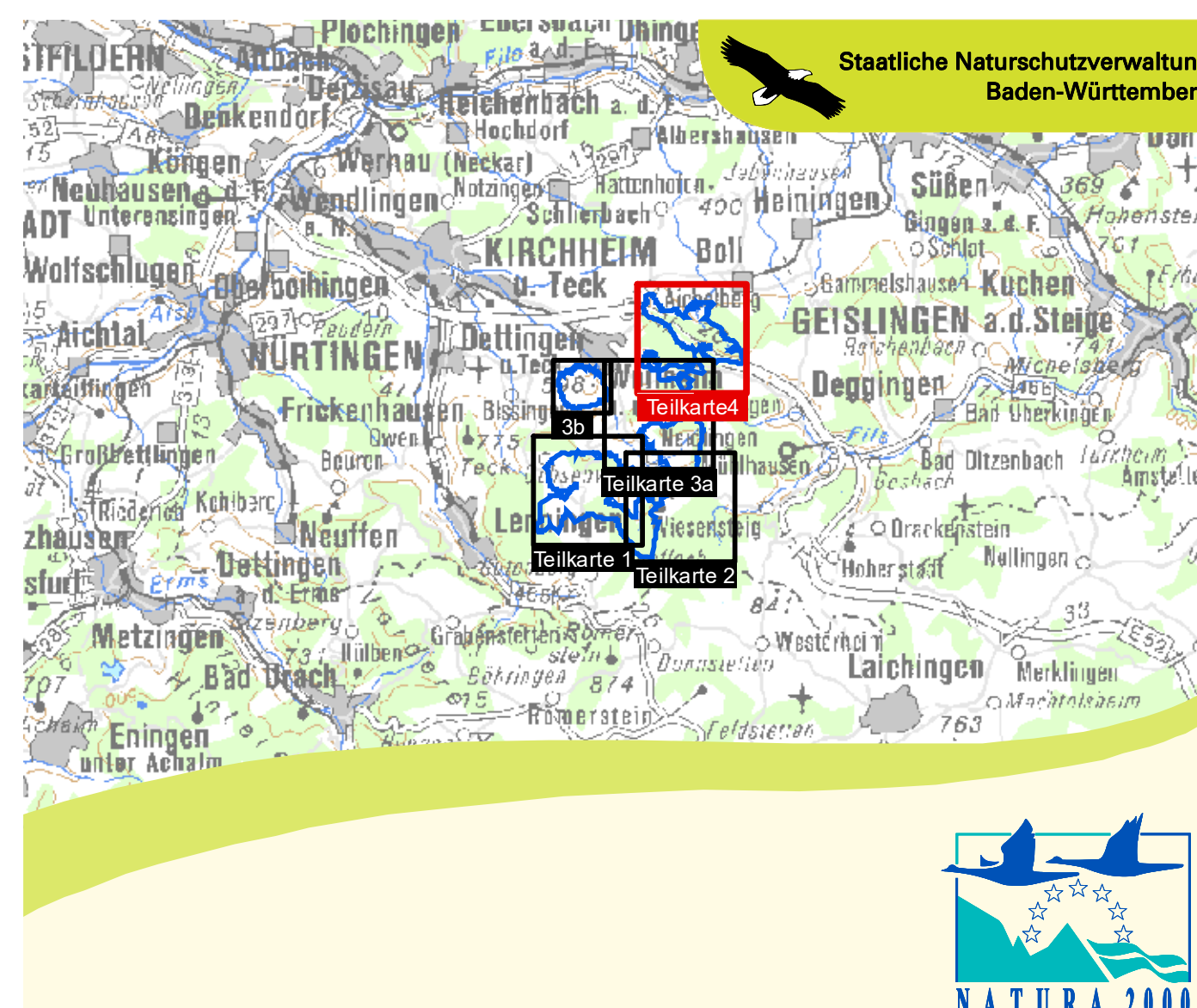
- *1078 Spanische Flagge (*Callimorpha quadripunctaria*)
- *1087 Alpenbock (*Rosalia alpina*)
- *1093 Steinkrebs (*Austroperla torrentium*)
- 1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
- 1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)

* = prioritäre Lebensraumtypen und Arten
LRT = Lebensraumtypen



Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Symbol	Kürzel	Erläuterung der Maßnahmen	LRT	Fördert	Art
Maßnahmen an Fließgewässern und Begleitstrukturen					
	E1	Reduktion der Ertragsleistung von Kläranlagen	3260		
	E2	Verbesserung der Wasserqualität am Zickelbach durch Nährstoffreduktion	3260	*1093	
	E3	Verbesserung der Wasserqualität			
	E4	Erweiterung der Landnutzung im Wassereinzugsgebiet des Federbachs			
Maßnahmen auf Grünlandsstandorten					
	G1	Aufnahme einer regelmäßigen Nutzung zur Entwicklung von Mageren Flachland-Mähwiesen, ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, angepasste Düngung	6510		
	G2	Ausgangspunkt des Bestands zur Entwicklung von Mageren Flachland-Mähwiesen, zwei bis dreischürige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung	6510		
Maßnahmen auf Heiden und Magerrasenstandorten					
	H1	Beweidung ohne Zuzüften mit zwei bis drei Weideweggen	5130, 6212, *6230		
	H2	Entwicklung von Trabwegen	5130, 6212		
Spezielle Pflegemaßnahmen von Gehölzbeständen zur Verbesserung der Habitatqualität					
	SP1	Entwicklung eines lichten Streuobstbestandes	6510		
	SP2	Zurückdrängen von Gehölzsukzession	6212		
Maßnahmen auf Felstandorten					
	F1	Verbesserung der Besonnung zur Entwicklung von Kalk-Florwiesen	*6110, 8210		
	F2	Zurückdrängen beschatteter Gehölze	8210		
Maßnahmen im Wald					
	W1	Förderung von Habstrukturalternativen im Wald	9130, 9150, *1381, 9170, 9180, *91E0		
	W2	Entfernung	9100, 8210, 9150, 9170, 9180, *91E0		
	W3	Entnahme nicht gesellschaftstypischer und Förderung lebensraumtypischer Baumarten	9180, *91E0		
Spezielle Artenschutzmaßnahmen zum Schutz der Arten der FFH-Richtlinie					
	AB1	Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Spanische Flagge			*1078
	SK1	Spezielle Artenschutzmaßnahme für den Alpenbock			*1087
	G11	Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Gelbbauchunke			1193
	G12	Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Gelbbauchunke			1193



Managementplan für das FFH-Gebiet 7423-341 „Neidlinger Alb“

Maßnahmenkarte
Teilkarte 4

Bearbeiter: Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
Gezeichnet: M. Sc. K. Beck
Gefertigt: 20.11.2019
Stand der Kartierung: 2017
Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRESIDIUM STUTTGART

NATURA 2000

Logo of Baden-Württemberg and the European Union.